

Pressemitteilung für KW 46/2013

Waiblingen, den 5.11.2013

Heizspiegel und Energieberatung gegen hohe Heizkosten

Nach einer Untersuchung der gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online GmbH zufolge sind die Heizkosten im vergangenen Jahr um durchschnittlich neun Prozent gestiegen. Kältere Temperaturen und steigende Energiepreise werden hierfür als Ursache genannt. Das kältere Klima war danach für durchschnittlich fünf Prozent mehr Heizenergie verantwortlich. Die Preissteigerung bei Heizöl, Erdgas- und Fernwärmepreise erhöhten die Heizkosten weiter.

Aktuelle Vergleichswerte für die Heizkosten und den Heizenergieverbrauch in Deutschland liefert der neue Bundesweite Heizspiegel 2013, den co2online zum Start der Heizsaison veröffentlicht hat. Das Vergleichsinstrument unterstützt Haushalte dabei, den energetischen Zustand von Wohngebäuden einzustufen. Der Bundesweite Heizspiegel 2013, der als zusätzlichen, kostenlosen Service eine schriftliche Analyse der Heizkostenabrechnung anbietet, ist ab sofort bei der Energieagentur Rems-Murr erhältlich. Im Internet steht die Broschüre unter www.heizspiegel.de als PDF-Datei auch zum Download bereit.

Auch für 2013 zeigt sich keine Entspannung. Im ersten Quartal 2013 waren die Temperaturen gegenüber dem identischen Vorjahreszeitraum um knapp 12 Prozent niedriger. Diese kalten Wintermonate treiben die Energieverbräuche und damit die Heizkosten weiter in die Höhe. Wenn jetzt noch November und Dezember ähnlich kalt werden, drohen Mietern und Eigentümer teurere Heizkostenabrechnungen als 2012.

Die Hauptfaktoren bei den Heizkosten sind der Heizenergieverbrauch und der Energiepreis. Die Energiepreise kann der Verbraucher nicht beeinflussen. Daher ist eine energetische Modernisierung mit Investitionen in den Wärmeschutz, die Wärmeerzeugung und -verteilung eines Gebäudes der richtige Weg, um den Heizenergieverbrauch und damit die Heizkosten langfristig zu senken. Wichtig ist auch der sinnvolle Umgang beim Heizen und Lüften. Schon die Optimierung bestehender Technik, zum Beispiel durch einen hydraulischen Abgleich der Heizanlage, führt zu nennenswerten Einsparungen.

Beschäftigt auch Sie die Frage, wie Sie die Energiekosten für Ihr Gebäude in den Griff bekommen können? Wenn Sie etwas tun wollen ohne Ihr Geld aus dem Fenster zu werfen, sind Sie bei der Energieberatung der Energieagentur Rems-Murr an der richtigen Adresse. Bei der kostenlosen Beratung erfahren Sie alles über Wärmedämmung,

Heizungsoptimierung oder richtiges Lüften. Ein Exemplar des Heizspiegels liegt auch für Sie bereit. Bitte melden Sie sich an unter: 07151/9751730. Wir beraten Sie kostenlos und neutral.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental),
71332 Waiblingen,
Tel 07151/975 173-0
E-Mail: info@ea-rm.de

Bild: Heizkostensparen Quelle : co2Online gGmbH